

Queerfeindlichkeit

Diskriminierungen erkennen, entschlüsseln, bearbeiten

Online-Halbtagesfortbildung | 23. Mai 2023

Die gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber sexueller und geschlechtlicher Vielfalt wächst. So scheint es zumindest. Es werden auf Landes- und Bundesebene Projekte und Programme aufgelegt, die Vielfalt und die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Diversität fördern und die Sichtbarkeit unterschiedlicher Orientierungen unterstützen sollen. Und es ist gleichzeitig erkennbar, dass Abwertungen und Aggressionen gegenüber queeren Menschen und Gruppen nicht nachlassen oder sogar zunehmen. Für Menschen, die heteronormativen Vorstellungen nicht entsprechen, hat Ablehnung, Diskriminierung und Gewalt eine hohe Alltagsrelevanz – sowohl im Hinblick auf ihre geschlechtliche Identität als auch in Bezug auf ihre sexuelle Orientierung.

Natürlich sind auch Kinder und Jugendliche damit konfrontiert. Entsprechend kommen pädagogische Fachkräfte in Schule, Jugendarbeit und Jugendhilfe an einer Auseinandersetzung mit Queerfeindlichkeit und Diskriminierung kaum vorbei: Im Kontakt mit queeren jungen Menschen und ihren Erfahrungen ebenso wenig

wie in der Konfrontation mit feindseligen Einstellungen oder Handlungen ihrer Klientel. Dass Erwachsene queerfeindliche Narrative erkennen und darauf reagieren, ist ein wichtiger Baustein präventiver Arbeit – zum einen, um allen Jugendlichen in der Einrichtung einen geschützten und sicheren Rahmen bieten zu können, und zum anderen, damit alle Jugendlichen die eigene (sexuelle und geschlechtliche) Identität entwickeln können.

Die Veranstaltung vermittelt Einblicke in aktuelle Erkenntnisse und Risikofaktoren. Darüber hinaus werden Anregungen und Orientierung für den pädagogischen Alltag gegeben - in Form von Präventions- und Interventionsmöglichkeiten.

*Andrea Buskotte | Tanja Opitz
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*

REFERENT*INNEN

Folke Brodersen

Gender & Diversity Studies,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Savira Pervaiz

Bildungsreferentin QUEERFORMAT e.V.

Seminarleitung:

Andrea Buskotte | Tanja Opitz (LJS)

FORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Meeting durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

KOSTEN

30,- €

PROGRAMM

Dienstag, 23. Mai 2023

8:45 einloggen

9:00 Beginn

13:00 Ende

Themen:

Zwischen Vielfalt und Gewalt

Begriffserklärung, Diskriminierungsformen und Risikofaktoren

Folke Brodersen, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Diskriminierungen erkennen und bearbeiten

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Arbeit mit Jugendlichen

Savira Pervaiz, Bildungsreferentin QUEERFORMAT e.V.

ANMELDUNG

Buchungsnummer

J2320

Queerfeindlichkeit

Diskriminierungen erkennen, entschlüsseln, bearbeiten

Online-Halbtagesfortbildung | 23. Mai 2023

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 30,- €.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zum 08. Mai 2023 entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung.

Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 28. April 2023 (die Teilnehmerezahl ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover